

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Waffenchef der Artillerie	—	6200 bis 10,300	25. Jan. 1913 (2..)
Militär-departement	Mehrere Kreis-instruktoren der Infanterie	Dienst als Stabsoffizier im Instruktionskorps, der Infanterie; Kennt-nis von 2 womöglich 3 Landessprachen	6200 bis 7800	23. Jan. 1913 (2..)
Militär-departement	Kanzlist I. Kl. der eidg. Militärkanzlei	Offizier der schweiz. Armee. Kenntnis der Landessprachen und Gewandtheit in der deutschen Korrespon-denz.	3200 bis 4300	25. Jan. 1913 (2..)
Militär-departement	Kanzlist II. Kl. der eidg. Militärkanzlei	Offizier der schweiz. Armee. Beherrschung der italienischen und Kenntnis der deutschen Sprache. Gewandtheit in der Korrespondenz und im Übersetzen ins Italienische	2200 bis 3800	25. Jan. 1913 (2..)
Departement des Innern, schweiz. Landes-bibliothek	Gehülfe VI. Kl.	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis zweier Lan-dessprachen	2200 bis 3800	5. Febr. 1913 (2..)
Antritt der Stelle baldmöglichst, spätestens im März. Die Wahl ist für das erste Jahr <i>provisorisch</i> .				
Finanz- u. Zoll-departement, Zollverwaltung (Zollkreisdir. Schaffhausen)	<i>Sekretär</i> bei der Zollkreisdirektion <i>Schaff-hausen</i>	Kenntnis des Zolldienstes und Befähigung zur Korrespondenz	4200 bis 5400	1. Febr. 1913 (2..)
Finanz- u. Zoll-departement, Zollverwaltung (Zollkreisdir. Schaffhausen)	<i>Kontrollleur</i> beim Hauptzollamt <i>Romanshorn-Bhf.</i>	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg be-standen haben, event. bereits eine Kontrol-leur- oder Einnehmer-stelle versehen	4200 bis 5300	1. Febr. 1913 (2..)

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- u. Zoll-departement, Alkohol-verwaltung	Kontrolleur I. Kl. bei der eidg. Alkoholver-waltung, mit Sitz in Luzern	Gute Schulbildung, aus-reichende Kenntnis der deutschen, fran-zösischen und italie-nischen Sprache; Be-werber mit Kenntnissen im Brennereweisen erhalten den Vorzug	4200 bis 5000	2. Febr. 1913 (3..)
Im Falle einer Beförderungswahl wird gleichzeitig ausgeschrieben: die Stelle eines <i>Inspektionsgehülfen</i> bei derselben Verwaltung, mit Sitz in Genf, sonst gleichen Erfordernissen und einer Besoldung von Fr. 3200 bis 4300.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Bureaugehülfe II., event. III. Kl. auf der Agentur in Paris	Gute Schulbildung, Be-herrschung des Fran-zösischen als Mutter-sprache, Kenntnis des Billettwesens und Be-fähigung zur Auskunft-gabe über die schweiz. Reiserouten	2200 bis 3600, event. 1800 bis 2900 ; ferner Aus-lands-zulage	25. Jan. 1913 (1.)
Dienstantritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. 1, Lausanne)	Bureaugehülfe III. Kl. auf dem Rechtsbureau (Grundbuch)	Gute allgemeine Bildung. Juristische Kenntnisse, sowie Kenntnis der franz. und deutschen Sprache	1800 bis 2900	25. Jan. 1913 (1.)
Dienstantritt sobald als möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. | } | Anmeldung bis zum 1. Febr.
1913 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
| 2. Paketträger in Genf. | | |
| 3. Briefträger in Affoltern a. A. | | Anmeldung bis zum 1. Februar 1913
bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 4. Paketträger in Chur. | } | Anmeldung bis zum 1. Febr.
1913 bei der Kreispostdirektion
in Chur. |
| 5. Postcommis in Ragaz. | | |
| 6. Posthalter und Briefträger in Montagnola. | | Anmeldung bis zum 1. Febr.
1913 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Zwei Sekretäre II. Klasse, eventuell
ein Kanzlist I. Klasse und ein Kanzlist
II. Klasse beim Oberpostinspektorat. | } | Anmeldung bis zum 25. Jan.
1913 bei der Oberpostdirektion
in Bern. |
| 2. Bureaudiener beim Oberpostinspek-
torat (Wertzeichenkontrolle). | | |
| 3. Sekretär II. Klasse beim Postkurs-
inspektorat. | | |
| 4. Gehülfe I. Klasse bei der Oberpost-
kontrolle. | | |
| 5. Zwei Revisoren II. Klasse und zwei
Gehülfen I. Klasse beim Postcheck-
inspektorat. | | |
| 6. Gehülfe II. Klasse beim Postcheck-
inspektorat. | | |
| 7. Postcommis in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 25. Jan.
1913 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne. |
| 8. Postcommis in Montreux. | | |
| 9. Postcommis in Sierre. | | |
| 10. Postcommis in Bern. | | Anmeldung bis zum 25. Januar 1913 bei der
Kreispostdirektion in Bern. |
| 11. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | | Anmeldung bis zum 25. Januar
1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 12. Postcommis in Baden. | | Anmeldung bis zum 25. Januar 1913 bei der
Kreispostdirektion in Aarau. |
| 13. Postcommis in Luzern. | | Anmeldung bis zum 25. Januar 1913 bei der
Kreispostdirektion in Luzern. |
| 14. Briefträger in Schaffhausen. | | Anmeldung bis zum 25. Januar 1913
bei der Kreispostdirektion in Zürich. |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Sitten. Anmeldung bis zum 1. Februar 1913 bei der
Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

2. Gehülfe I., eventuell II. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen. Anmeldung bis zum 1. Februar 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
3. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Chür. Anmeldung bis zum 1. Februar 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

-
1. Gehülfe I., eventuell II. Klasse bei der Sektion „Kanzlei“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 25. Januar 1913 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 2. Gehülfe II. Klasse bei der Sektion „Materialverwaltung“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 25. Januar 1913 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 3. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Montreux. Anmeldung bis zum 25. Januar 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Im Verlag von **Stämpfli & Cie.** in **Bern** ist erschienen:

Das Staatsbürgerrecht im internationalen Verkehr, seine Erwerbung und sein Verlust.

Von Professor **Dr. J. Sieber** in Bern.

2 Bände. Broschiert Fr. 24, geb. Fr. 30.

Das Werk behandelt in vier Abschnitten den Erwerb des Staatsbürgerrechts auf Grund familienrechtlicher Verhältnisse und infolge Geburt auf dem Staatsgebiet und Option, sodann die Naturalisation, den Verlust des Staatsbürgerrechts und endlich die Wiedererwerbung desselben. In jedem dieser Abschnitte wird das Recht der einzelnen Staaten gesondert dargestellt; in ausführlicher Weise das der Schweiz, Deutschlands, Frankreichs, Österreich-Ungarns, Italiens, Englands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika; das zahlreicher anderer Staaten in kürzerer Zusammenfassung. Die Sammlung des auswärtigen Materials wurde unterstützt durch das Politische Departement der Eidgenossenschaft und die Schweizer Gesandten.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1913
Date	
Data	
Seite	172-176
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 889

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.